

Antwort Einwohneranfragen von Herrn Oliver Lamm

Herr Bürgermeister Nowicki weist darauf hin, dass gemäß der Geschäftsordnung nur zwei Fragen und eine Nachfrage zugelassen sind.

1) Steigerung der Personalkosten um 7,1 Mio. Euro

a) Auf welcher haushaltsrechtlichen Grundlage wurde es im Haushalt 2024/2025 unterlassen, die zu erwartende Steigerung der Personalkosten durch den Tarifabschluss einzuplanen?

Für das Haushaltsaufstellungsverfahren 2024/2025 wurde wie für die Folgejahre eine Tarifierhöhung von 2 % eingeplant. Zum Zeitpunkt des Haushaltsaufstellungsverfahrens 2024/2025 im Jahr 2023 war eine konkrete Abschätzung des Ergebnisses einer zwei Jahre später stattfindenden Tarifverhandlung nicht möglich.

b) Wie hoch ist der Anteil von Höhergruppierungen sowie der Schaffung neuer Stellen an der Personalkostensteigerung?

Die neu geschaffenen Stellen im Umfang von rund 35 Stellen umfassen Personalaufwendungen in Höhe von rund 1,1 Mio. Euro. Im Durchschnitt werden rund 20 bis 30 Höhergruppierungsmaßnahmen pro Haushaltsjahr durchgeführt, die in der Höhe der Personalmehraufwendungen variieren und von der Art der Maßnahme (Höhergruppierung durch Stellenneubewertung oder durch Umsetzung auf eine höherwertige Stelle) abhängig sind, weshalb die konkreten Kosten nicht beziffert werden können.